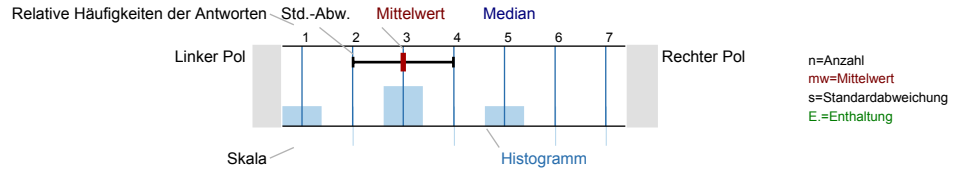


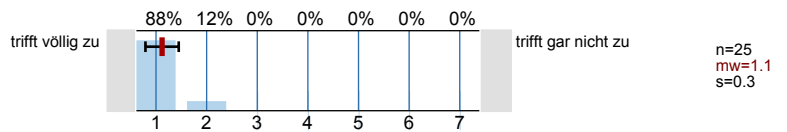
Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende
 Fragetext

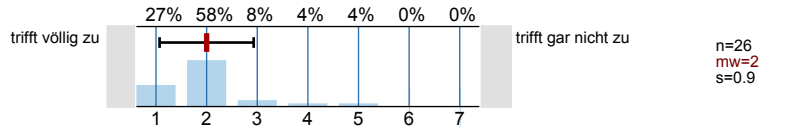


Veranstaltungsbewertung

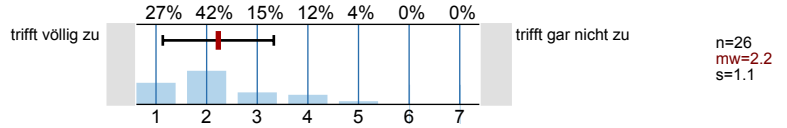
1. Der inhaltliche Aufbau der Gesamtveranstaltung ist nachvollziehbar.



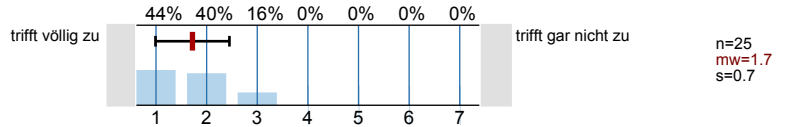
2. Der inhaltliche Aufbau der einzelnen Veranstaltungen ist nachvollziehbar.



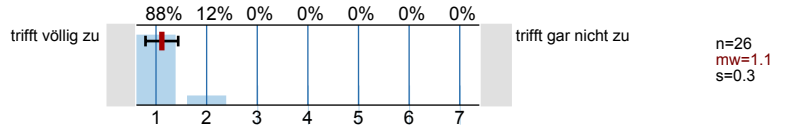
3. Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.



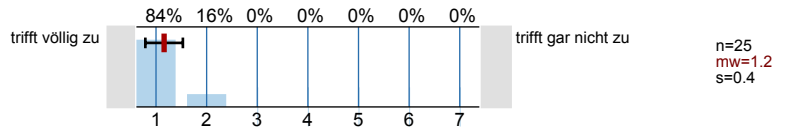
4. Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.



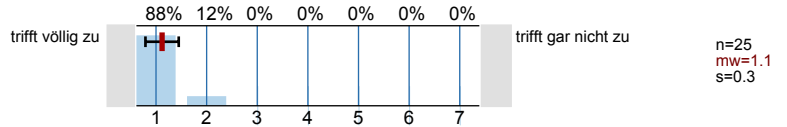
5. Der/Die Dozent/in regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.



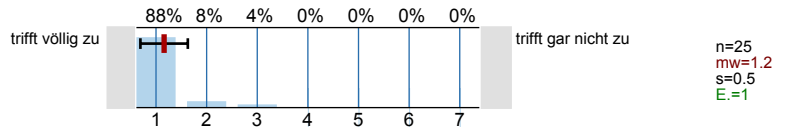
6. Der/Die Dozent/in wirkt gut vorbereitet.



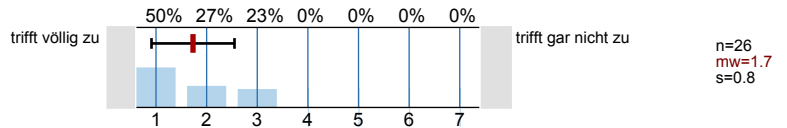
7. Der/Die Dozent/in spricht verständlich.



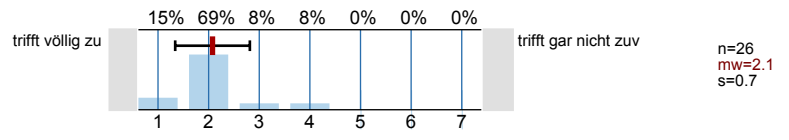
8. Der/Die Dozent/in setzt didaktische Hilfsmittel (z.B. Folien, Tafelbilder, Beamer) sinnvoll ein.



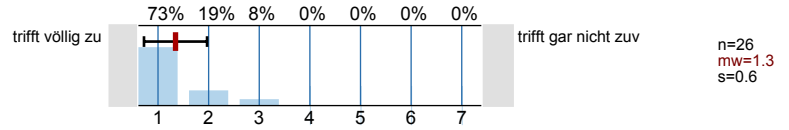
9. Es gibt hilfreiche Arbeitsmaterialien (z.B. Handouts, Skripte, Literaturhinweise) zur Veranstaltung.



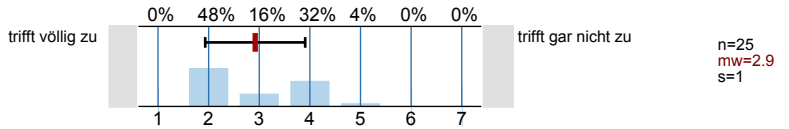
10. Der/Die Dozent/in motiviert die Teilnehmer/innen.



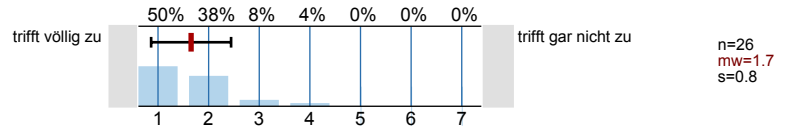
11. Der/Die Dozent/in ist kooperativ und aufgeschlossen.



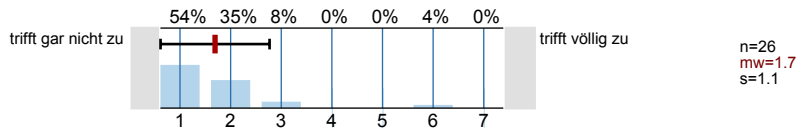
12. Die Studierenden in der Veranstaltung haben im Vergleich zu anderen Veranstaltungen ein hohes Leistungsniveau.



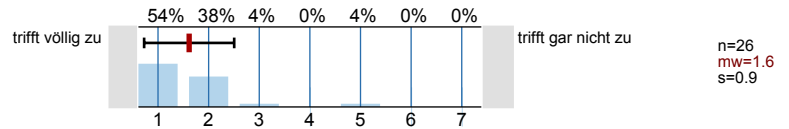
13. Mein Wissensstand ist nach der Veranstaltung wesentlich höher als vorher.



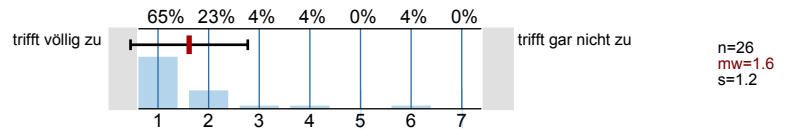
14. Es treten oft unnötige inhaltliche Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen auf.



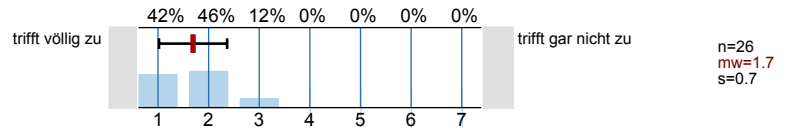
15. Das Thema der Veranstaltung hat mich interessiert.



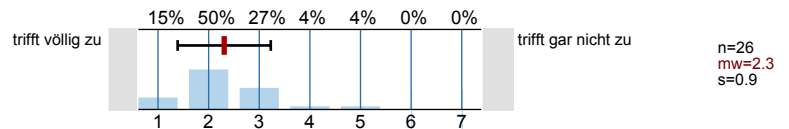
16. Der/Die Dozent/in gibt auf Beiträge der Teilnehmer/innen ein hilfreiches Feedback.



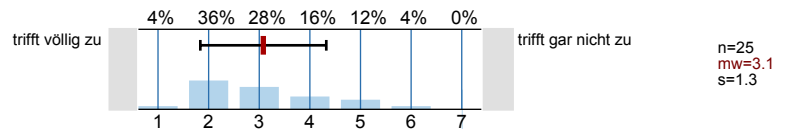
17. Die Betreuung über die Veranstaltung hinaus ist gut.



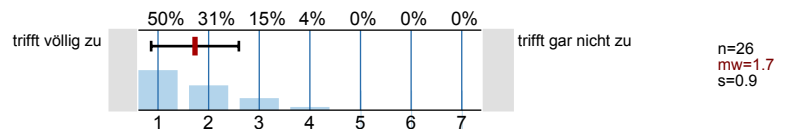
18. Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor und/oder nach.



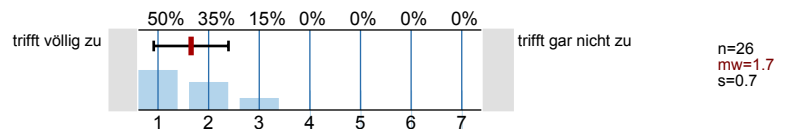
19. Mein Arbeitsaufwand ist verglichen mit anderen Veranstaltungen hoch.



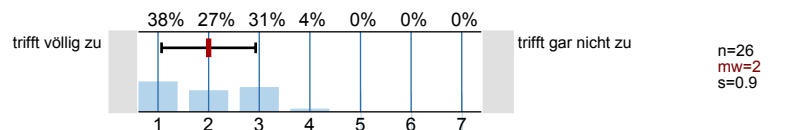
20. Der/Die Dozent/in fördert Fragen und aktive Mitarbeit.



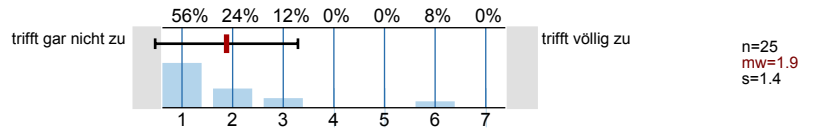
21. Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).



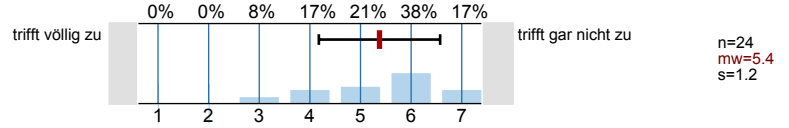
22. Die Veranstaltung motiviert dazu, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen.



23. Unruhe, Reden oder Störungen durch Teilnehmer beeinträchtigen die Veranstaltung.

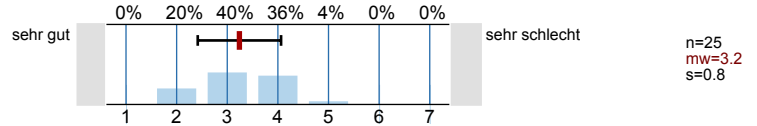


24. Die Rahmenbedingungen (z.B. Raumgröße, Ausstattung) der Veranstaltung sind angemessen.



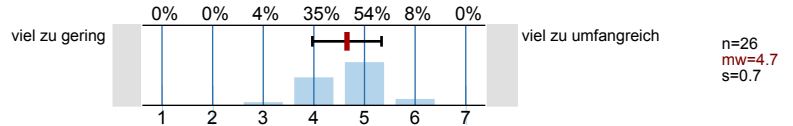
Selbsteinschätzung

25. Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Leistungsstand im Rahmen der Veranstaltung ein?

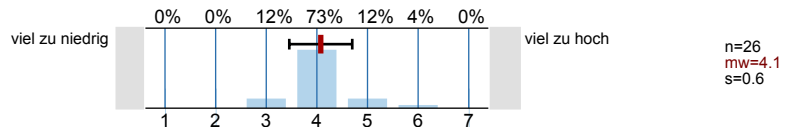


Veranstaltungsresümee

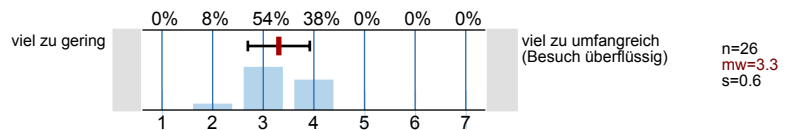
26. Die Menge des Lehrstoffes war...



27. Die Anforderungen waren...

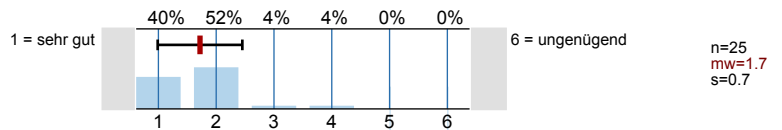


28. Um der Veranstaltung folgen zu können, war mein Vorwissen...



Gesamtnote Veranstaltung

29. Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben:



Soziodemographika

30. Ihr Geschlecht?

n=24

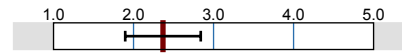


31. Bitte tragen Sie Ihr Alter ein:

n=24



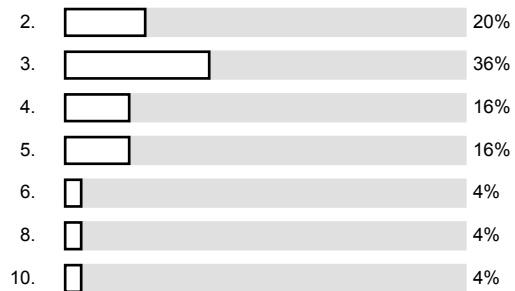
32. Ihre Note im Abitur?



n=25
mw=2.4
s=0.6

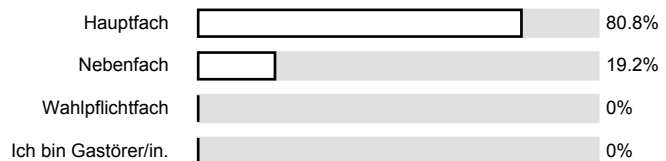
33. Ich studiere im ... Fachsemester.

n=25



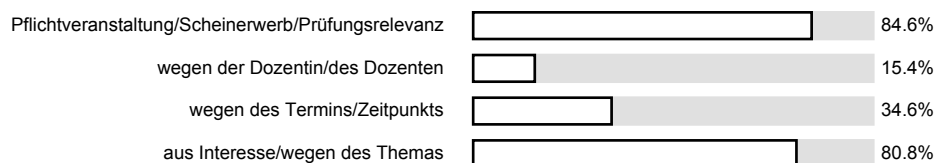
34. In welchem Ihrer Studienfächer findet diese Befragung statt?

n=26



35. Grund für den Besuch dieser Veranstaltung:

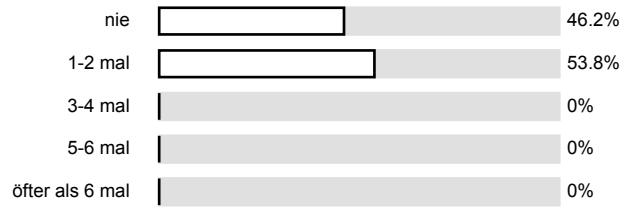
n=26





36. Ich habe in der Veranstaltung gefehlt:

n=26

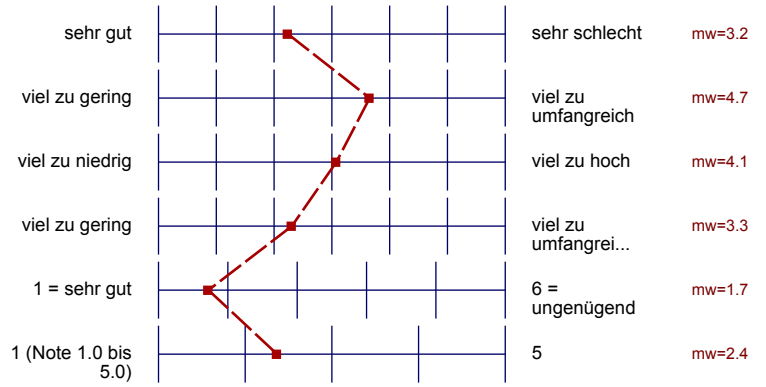


Profillinie

Teilbereich: RLP08 - Universitäten
 Name der/des Lehrenden: Dr. phil. Andreas Frings
 Titel der Lehrveranstaltung: Sowjetische Deutschlandpolitik 1945-1955
 (Name der Umfrage)



- 25. Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Leistungsstand im Rahmen der Veranstaltung ein?
- 26. Die Menge des Lehrstoffes war...
- 27. Die Anforderungen waren...
- 28. Um der Veranstaltung folgen zu können, war mein Vorwissen...
- 29. Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben:
- 32. Ihre Note im Abitur?



Auswertungsteil der offenen Fragen

TOPs & FLOPs

Welches waren die drei TOPs der Veranstaltung?

- interessanter Aufbau
- hilfsbereite + intelligenter Dozent
- Diskussionen nach den Referate

1. Referat: Bonja und die DDR
2. Kritik am sehr leichten Aufsatz

Erarbeitung der einzelnen Themen durch Referate
anschließende Diskussion
gute Vorbereitung auf die zuschreibende Hausarbeit

- Sehr guter Dozent
-

- Problematisierung des Themas ohne vorherige Festlegung auf den Forschungsstand (Unvoreingenommenheit)
- Arbeit mit umfangreich / facettenreicher Forschungsliteratur

Thema
Referate wurden nicht benotet
↳ man konnte Kritik äußern

- Informativ zu Zwischenprüfung sehr gut
- interessante Themen
- keine reinen Vorträge des Dozenten, sondern auch Einbindung der Studenten (Referate)

- Dozent war sehr strukturiert

- guter Dozent
- nette Kommilitonen



- im Internet bereitgestellte Literatur
- Einhaltung des Seminarplans
- Qualitativ sehr hochwertige Referate

Sehr guter, angenehmer Dozent, der Thema deutlich rüberbrachte
Thema ~~des~~ des Seminars gut überlegt (nicht zu wenig, nicht zu viel)

- 1) Hilfeleistung im ~~der~~ Tutorium zum Thema: Wie kommt es zu
Hausarbeit?
- 2) Verwendung von musik. Medien.

Handouts, gute Grundlage für die mündliche Prüfung
Abwechslung durch weitere Referate

Welches waren die drei FLOPs der Veranstaltung?

- Tutorium: viel zu schnell und unverständlich
- Referat: unbekanntes Thema wurde von Kommilitonen erklärt, die dies z.T. ^{schlecht bzw. unverständlich} wussten
- leider gab es oft zu wenig Zeit um zu diskutieren

Im Tutorium haben wir zu umfangreiche und themenfremde Hausaufgaben
auf bekommen
Das manche Hand-outs erst sehr spät in den Reactus Plus gestellt wur-
den

- Zu viele Referate

zu kleiner Raum, zu wenig Sitzmöglichkeiten

• Raumgröße

- Leitstudierende haben kaum Handout gegeben :-
- Zu wenig zusammenfassendes Material
- Raum viel zu klein
- sehr umfangreiche und zeitaufwendige Aufgaben im Tutorium

- zu lange Referate

- Referate (Länge)

1. teilweise zu ausführliche und themenfremde Tutorium Hausaufgaben

- Der Raum (viel zu klein)
- Das Tutorium
- Zusatzangebote standen zum Teil im Terminkonflikt mit EM-Spielen

Räumlichkeit war sehr schlecht, zu klein für Teilnehmerzahl

oft zu lang
Raumbeschränkungen